

im Frühling noch nennenswert zu fressen; dagegen sind die Baumraupen der Gattung *Epicnaptera* keiner Wassergefahr ausgesetzt, sie überwintern nicht als Raupe. Ganz auffällig verhält sich die am Boden (im Gras) lebende Raupe von *Dasychira selenitica*; im Herbst erwachsen, überwintert sie trotzdem, während ihre Gattungsgenossin, die Baumraupe *Dasychira pudibunda*, vor Ueberschwemmungen sicher, sich noch im Herbst verpuppt; von beiden Arten erscheinen die Falter dann gleichzeitig.

Natürlich gibt es genug Ausnahmen; so lebt z. B. *Gastropacha* zwar manchmal an Büschen, oft aber auf hohen Bäumen und überwintert dennoch als Raupe, ebenso wie *Dendrolimus*; umgekehrt überwintern manche *Lemonia* als Eier, und sie leben doch vornehmlich auf Wiesen<sup>1)</sup>. Im ganzen aber muß es uns natürlich scheinen, daß die *Melitaea* zu jener Zeit, wo ihr Aufenthalt von übergroßer Feuchtigkeit bedroht ist, sich in einem Zustande befinden, der ihnen ein Ausweichen gestattet. Bei *M. phaëton* findet sich das sonderbare Verhalten, daß sich ihre Winterester öfters nicht an der Futterpflanze befinden, sondern davon entfernt, wohl eine Folge davon, daß die Räumchen sich auf ihren Nährkräutern nicht ganz sicher fühlen. Es scheint dies auch weniger der Fall, wenn sie an höheren Büschen (*Viburnum* usw.) als wenn sie an niederen Pflanzen leben.

Wir haben schon nach der Futterpflanze gewisse Schlüsse auf die Verwandtschaft der Melitaeen gezogen. Raupengestalt und Puppe lassen weitere Beziehungen verwandtschaftlicher Art erkennen. Mit den *Argynnis* haben die *Melitaea* die etwas plumpe Raupenform und die mehr Fleischkegeln als Dornen gleichenden Fortsätze gemein. Sie zeigen in der Form mehr Aehnlichkeit mit der *aglaja*-Gruppe der *Argynnis*, als mit der *paphia*-Gruppe, deren lange Kopfhörner in der Gattung *Melitaea* nirgends vorzukommen scheinen. Es schneidet ja überhaupt eine durch keine Verbindungsform überbrückte Kluft zwischen die Flecken-*Argynnis* und die Streifenformen der *paphia-analyomene-sagana*-Gruppe hindurch. Die größten bekannten *Argynnis* (*cybele*, *aphrodyte*, *diana*, *idalia*) gehören der ersteren an, und die Raupe der größten bekannten *Argynnis* (*diana*) sieht aus, wie eine ins Riesenhafte vergrößerte *aglaja*-Raupe. Dieser Gruppe (den silberfleckigen) stehen die *Melitaea* der Raupe nach am nächsten.

Nach der andern Seite hin, nach den *Phyciodes*, lassen sich die Melitaeen auch der Raupe nach nicht abgrenzen. Bemerkenswert ist, daß auch die *Phyciodes*-Raupen die Fleischzapfen mit kleinen Stachelhärchen, aber ohne sekundäre Nebendornen, haben. Die untersten (seitlich gerichteten) Fortsätze sind wie bei *Melitaea* reduziert, oft nur vorstehende Warzen.

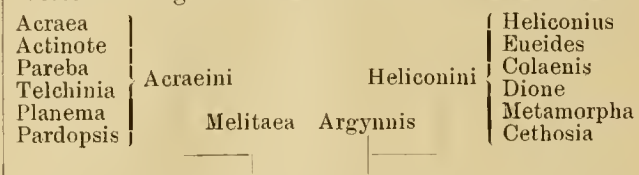
Sehr merkwürdig ist das Verhältnis, in das die Gattung *Melitaea* zur Gruppe der *Acraeini* tritt. Bekanntlich treten diese Falter außerhalb des palaearktischen Gebietes auf, hauptsächlich in der vorwiegend afrikanischen Gattung *Acraea* und den rein amerikanischen *Actinote*. Von den letzteren habe ich

Raupen wiederholt gefunden und die Aehnlichkeit mit *Melitaea*-Raupen ist so groß, daß ich sie für *Phyciodes*-Raupen ansprach. Auch hier die konischen Zapfen an Stelle von scharfen Dornen, wie wir sie z. B. bei *Vanessa* finden.

An die *Acraea* erinnert auch die bunte Puppe der *Melitaea*. Fast alle *Acraea*-Puppen scheinen eine weißliche oder hell-gelbbraune Grundfarbe zu besitzen. Die Puppe von *Acraea encedon* ist ganz weiß, nur am Hinterleibs Rücken bunt gezeichnet. Die Puppen von *Acr. rahira* und *buxtoni* sind von der nämlichen beinweißen Farbe, wie eine *didyma*-Puppe. Die Puppe von *Pareba violae* ist rahmweiß. Die Raupe von *Acr. rahira* gleicht eigentlich mehr einer *didyma*-Raupe der hiesigen Gegend (bunte Form) als dies eine der *didyma*-Raupen tat, die ich bei Biskra fand. Diese Aehnlichkeit könnte ja sehr wohl zufällig sein, wenn sie sich auf die Färbung (blaugraue Grundfarbe mit ziegelroten Dornzapfen) beschränkte. Aber sie geht bis zur Struktur der Bedornung und korrespondiert mit einer großen Aehnlichkeit in Färbung und selbst Zeichnung, die manche *Melitaea* (z. B. *didyma*) als Falter mit gewissen *Acraea* (*P. violae* in Asien, *A. petraea* in Afrika) zeigen. Eine große *didyma* und eine kleine *violae* würde man, wenn an einer Stelle fliegend, kaum unterscheiden können.

Danach leitet uns die Gestalt der Raupe ebenso wie die Nahrungspflanze darauf hin, die *Melitaea* zwischen die *Argynnis* und die *Phyciodes* zu setzen. Gleichzeitig aber weist uns das Verhalten der Raupe auf einen Satz hin, den ich folgendermaßen formulieren möchte:

Die *Melitaea* kommen mit den *Argynnis* aus einem gemeinsamen Stamm und geben, wie diese, einen sehr stark differenzierten Nebenast ab, der sich fast zu einer eigenen Familie, sicher zu einer Subfamilie verselbständigt hat. Das Schema sieht danach so aus:



Melitaea-Argynnis Stamm.  
(Fortsetzung folgt.)

## Verzeichnis

### neu beschriebener Schmetterlingsformen und Jugendzustände tropischer Lepidopteren von meiner Columbien-Reise (1908—12).

Von A. H. Fassl, Teplitz.

(Fortsetzung.)

*Cambogia fucosa* Dgn. ♂ Het. Nouv. par PAUL DOGGIN; Mém. Soc. Ent. Belg. XIX, 1912.

*Cambog. fuscicosta* Dgn. ♂ Wie vorig.

*Cambog. arenacea* Dgn. ♀ Wie vorig.

*Cambog. rubicunda* Dgn. ♂ ♀ Wie vorig.

*Cambog. fulvicosta* Dgn. ♂ ♀ Wie vorig.

*Cambog. multilunata* Dgn. ♂ ♀ Wie vorig.

1) Die mit Vorliebe in austrocknenden Bachbetten lebende Raupe von *Lemonia phitopatus* scheint allerdings als Raupe zu überwintern.

- Cambog. warreni *Dgn.* ♀ Wie vorig.; LVVII, 1913.  
 Cambog. subpallida *Dgn.* ♂ Wie vorig.; XXII, 1913.  
 Cambog. insolita *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Cambog. albigrisea *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Cambog. inflammata *Dgn.* ♂ Wie vorig.; XVIII, 1910.  
 Cambog. albimacula *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Cambog. margarita *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Cambog. biradiata *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Cambog. lumifera *Dgn.* ♂ Wie vorig.; XIX, 1912.  
 Cambog. albosignata *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. IV, Dez. 1911.  
 Cambog. ignefumata *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Cambog. punctifera *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. III, Okt. 1911.  
 Cambog. simulata *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Cambog. obscura *Dgn.* ♂ Wie vorig.; LVII, 1909.  
 Cambog. lilacea *Dgn.* ♀ Wie vorig.  
 Heterusia declivis *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Heterus. costigutta *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Heterus subvermiculata *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. V, Dez. 1911.  
 Heterus. tentaculifera *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Mém. Soc. Ent. Belg. XVIII, 1910.  
 Heterus. creusa Druce ab. albidior *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Heterus. aperta *Dgn.* ♂ Wie vorig.; XXII, 1913.  
 Heterus. reversa *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Heterus. ignipennis *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Heterus. coerulescens *Dgn.* ♂ Wie vorig.; LVII, 1913.  
 Heterus. proanodes *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Heterus. prunoides *Dgn.* ♂ Wie vorig.; LIII, 1909.  
 Heterus. amita *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Heterus. fragilis *Dgn.* ♀ Wie vorig.  
 Psaliodes limbata *Dgn.* ♂ Wie vorig.; XXII, 1913.  
 Psaliod. lucida *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Psaliod. grandis *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Psaliod. disrupta *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Psaliod. bilineata *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Psaliod. tolimata *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Psaliod. subocellata *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Psaliod. repertita *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Psaliod. stimulata *Dgn.* ♀ Wie vorig.; XVIII, 1910.  
 Psaliod. exuberans *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Psaliod. composita *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Psaliod. coacta *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Psaliod. olivescens *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Psaliod. annuligera *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Psaliod. aliena *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Psaliod. venisticta *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.; XIX, 1912.  
 Psaliod. apicenotata *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. I, April 1910.  
 Psaliod. conimaculata *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Psaliod. agnita *Dgn.* ♀ Wie vorig.; Fascic. III, Okt. 1911.  
 Psaliod. oleagina *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Psaliod. apostata *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Erateina sublustris *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Erat. amazonia Druce ab. immaculata *Dgn.* ♀ Wie vorig.; Fascic. I, April 1910.  
 Erat. flavisecta *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Mém. Soc. Ent. Belg. Jahrg. 14, 1910.  
 Erat. subrufa *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. III, Okt. 1911.  
 Erat. brevicauda *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Erat. staminifera *Bastelberger* ♂ *Societas Entomologica* (1910?).  
 Erat. rustica *Bastelbg.* ♂ Wie vorig.  
 Erat. cardinalis *Dgn.* ♂ *Het. Nouv. par. PAUL DOG-NIN*; Mém. Soc. Ent. Belg. XVIII, 1910.  
 Erat. inconspicua *Dgn.* ♂ Wie vorig.; XXII, 1913.  
 Erat. simplex *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.; XIX, 1912.  
 Erat. olivata *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Erat. saundersii *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Erat. saundersi var. nigricaudula *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Cidariophanes triangulifera *Dgn.* ♀ Wie vorig.  
 Cidarioph. brigitta *Th. M. ab. saturata Dgn.* ♂ Wie vorig.; XVIII, 1910.  
 Cidarioph. brigitta *Th. M. ab. persaturata Dgn.* ♀ Wie vorig.  
 Cidarioph. muscosa *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. IV, Dez. 1911.  
 Cidarioph. stigmatalis *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Perizoma versatilis *Dgn.* ♀ Wie vorig.  
 Periz. versatilis var. completa *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Periz. versatilis *Dgn.* var. semipleata *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Periz. quadriplaga *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Periz. fractifascia *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Periz. eamnetineta *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. III, Okt. 1911.  
 Periz. glauca *Dgn.* ♀ Wie vorig.; Fascic. IV, Dez. 1911.  
 Periz. complicata *Dgn.* ♂ Wie vorig.; XVIII, 1910.  
 Periz. apicesignata *Dgn.* ♀ Wie vorig.; XXII, 1913.  
 Periz. rostrinotata *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Periz. mollis *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Periz. serrilinearis *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Periz. constellata *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Periz. brunneopicta *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Periz. nigrostipata *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Periz. mixticolor *Dgn.* ♀ Wie vorig.  
 Callipia vicinaria *Dgn.* ♂ Wie vorig.; XXII, 1913.  
 Omaitis subrufata *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Eriopigidia comprobata *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Eriopigid. radiosa *Dgn. ab. plana Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. I, April 1910.  
 Eriopigid. commutata *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.  
 Eriopigid. perpendiculata *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Eriopigid. (?) caudata *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Racheospila excelsa *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Racheospil. plenifimbria *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Racheospil. dispilata *Dgn.* ♂ Wie vorig.; LVII, 1913.  
 Anisodes aequalipunctata var. major *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. III, Okt. 1911.  
 Anis. radiata *Warr. var. dulcicola Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Anis. morbosa *Dgn.* ♂ Wie vorig.; *Annal. Soc. Ent. Belg. Jahrg. 14, 1910.*  
 Anis. heterostigma *Dgn.* ♂ Wie vorig.; XIX, 1912.  
 Anis. fasciata *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Anis. atrimacula *Dgn.* ♂ Wie vorig.; XVIII, 1910.  
 Anis. insigniata *Warr. ab. liposema Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Anis. ruficeps *Warr. ab. incerta Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Anis. magnidiscata *Warr. var. ruficeps Dgn.* ♂ Wie vorig.; XXII, 1913.  
 Anis. brevipalpis *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Anis. warreni *Dgn.* ♂ Wie vorig.  
 Anis. lancearia *Feld. ab. nigrinotata Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. I, April 1910.



*Rhodomena obstructa* Dgn. ♂♀ Wie vorig.; Fascic. IV, Dez. 1911.  
*Rhodom. biplagiata* Dgn. ♂♀ Wie vorig.  
*Rhodom. roseofusa* Dgn. ♀ Wie vorig.  
*Rhodom. algosa* ab. *deficiens* Dgn. ♂ Wie vorig.; XVIII, 1910.  
*Rhodom. algosa* ab. *griseata* Dgn. ♂♀ Wie vorig.  
*Rhodom. fractisignata* Dgn. ♂ Wie vorig.; XXII, 1913.  
*Rhodom. fassli* Dgn. ♂ Wie vorig. LIII, 1909.  
*Rhodom. multangula* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Scotura subcoerulea* Dgn. ♂♀ Wie vorig.  
*Scot. albicuneata* Dgn. ♂ Wie vorig. XVIII, 1910.  
*Scot. semisocia* Dgn. ♂ Wie vorig. LVII, 1913.  
*Scot. aborta* Dgn. ♂♀ Wie vorig. XXII, 1913.  
*Scot. aterrima* Dgn. ♂♀ Wie vorig.  
*Scot. persimilis* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Scot. peltucida* Dgn. ♂ Wie vorig.; Fascic. I, April 1910.  
*Scot. biplaga* var. *flaviplaga* Dgn. ♂ Wie vorig.; Fascic. IV, Dez. 1911.  
*Tithraustes inaequiplaga* Dgn. ♂♀ Wie vorig.  
*Tithraust. pyrifera* Dgn. ♂♀ Wie vorig.  
*Tithraust. consanguinea* Dgn. ♀ Wie vorig.  
*Tithraust. nubitata* Dgn. ♂ Wie vorig.; XIX, 1912.  
*Perusia lucida* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Perus. illustris* Dgn. ♂♀ Wie vorig.; XXII, 1913.  
*Perus. subnotata* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Dyspteris insignis* Dgn. ♂♀ Wie vorig.  
*Graphipidus subcaesia* Dgn. ♂♀ Wie vorig.; XIX, 1912.  
*Ira quinquemaculata* Dgn. ♂ Wie vorig.; Fascic. I, April 1910.  
*Ira fulva* Dgn. ♂♀ Wie vorig.; Fascic. III, Okt. 1911.  
*Erebochlora regularis* Dgn. ♂ Wie vorig.; Fascic. IV, Dez. 1911.  
*Erebochl. fusimacula* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Erebochl. roseofasciata* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Erebochl. roseofasciata* var. *magnifascia* Dgn. ♂ Wie vorig.; XIX, 1912.  
*Erebochl. internexa* Dgn. ♂ Wie vorig.; XXII, 1913.  
*Erebochl. albisepta* Dgn. ♀ Wie vorig.  
*Erebochl. decolor* Dgn. ♂ Wie vorig.; LIII, 1909.  
*Erebochl. ovaliplaga* Dgn. ♂ Wie vorig. XVIII, 1910.  
*Ischnopteris festa* Dgn. ♂ Wie vorig.; XIX, 1912.  
*Ischnopt. bisecta* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Ischnopt. marmorata* Dgn. ♀ Wie vorig.; XXI, 1913.  
*Ischnopt. nigralbata* Dgn. ♀ Wie vorig.  
*Ischnopt. albimargo* Dgn. ♀ Wie vorig.; XVIII, 1910.  
*Ischnopt. costiplaga* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Nephodia minima* Dgn. ♂ Wie vorig., Fascic. IV, Dez. 1911.  
*Nephod. imperilla* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Nephod. flavivertex* Dgn. ♂ Wie vorig.; Fascic. III, Okt. 1911.  
*Nephod. spissata* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Nephod. discoloraria* H. Sch. var. *nigra* Dgn. ♂♀ Wie vorig., LVII, 1913.  
*Nephod. similis* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Isochromodes fallax* Dgn. ♂ Wie vorig.; Fascic. III, 1911.  
*Isochrom. subpieta* Dgn. ♂ Wie vorig.; Fascic. I, April 1910.  
*Isochrom. fallax* var. *instincta* Dgn. ♂ Wie vorig.; XXII, 1913.  
*Isochrom. deminuta* Dgn. ♂ Wie vorig.

*Isochrom. deminuta* var. *obfusca* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Isochrom. bidentata* Dgn. ♂♀ Wie vorig.  
*Isochrom. venata* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Isochrom. lineata* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Isochrom. propinqua* Dgn. ♂ Wie vorig.; XVIII, 1910.  
*Isochrom. fulvida* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Orthopr. plumbeipennis* Dgn. ♂ Wie vorig.; LVII, 1913.  
*Orthopr. plumbeipennis* ab. *curviviata* Dgn. ♂♀ Wie vorig.  
*Orthopr. plumbeipennis* ab. *cervinipennis* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Orthopr. anticleata* Dgn. ♀ Wie vorig.  
*Orthopr. seminigrata* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Orthopr. plumbeipennis* Dgn. ab. *tennistrigata* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Melinodes aurantiata aureata* Dgn. ♂♀ Wie vorig.; XXII, 1913.  
*Metin. indecens* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Microgonia subumbrata* Warr. var. *purpureogrisea* Dgn. ♂ Wie vorig.; Fascic. III, Okt. 1911.  
*Microg. subdensata* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Microg. subdensata* ab. *diluta* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Microg. fulvicolor* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Microg. fulvicolor* ab. *granulosa* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Microg. pinctilinea* Dgn. ♂ Wie vorig.  
*Microg. pinctilinea* ab. *tenebrosa* Dgn. ♂ Wie vorig. (Fortsetzung folgt.)

### Literarische Neuerscheinungen.

BOTKE, J., *Les Molifs primitifs du dessin des ailes des Lepidoptères et leur origine phylétique*. Eine Doktor-dissertation, aus dem Zoolog. Institut von Groningen. Leiden 1916. — VAN BEMMELEN in Groningen hat uns bereits mit mehreren von ihm verfaßten Abhandlungen (die demnächst hier besprochen werden) erfreut, in denen er nach Anhaltspunkten für die Phylogenie der Schmetterlinge sucht. Dabei verfolgt er die Methode, zugleich der Ontogenese nachzugehen und die auf diesem Wege gefundenen Verhältnisse, mit den Ergebnissen stammesgeschichtlicher Untersuchungen in Einklang zu bringen. BOTKES Schrift ist eine Fortsetzung von VAN BEMMELENS Untersuchungen. Sie befaßt sich besonders mit den seither als primitiv angesehenen Schmetterlingsgruppen, der Gattungen *Cossus*, *Zeuzera*, *Duomiles* (*Xyleutes*), *Hypopta*, *Holcoeris*, *Phragmatocia*, *Stygia*, sowie mit einer Anzahl Köcherfliegen. Als primitive Zeichnung spricht BOTKE vor allem die Queraderung zwischen den Flügelrippen an, wie sie die *Trichoptera* fast allgemein, bei den Grossschmetterlingen vornehmlich die Cossiden, Zeuzeriden und viele Hepialidae haben, dann aber auch die besonders tiefstehenden *Eriocrania sparmanella* und die *Arbela*-Arten. Aus diesem Zwischensprossensystem lassen sich dann leicht die Punktflecke von *Zeuzera pyrina* usw. ableiten. Wir zweifeln keinen Augenblick, daß der Verfasser in seinem Hinweis auf die näheren Beziehungen von Cossiden, Eriocrania und Phryganeiden das Richtige trifft. ELMERS Ansicht, daß Längsstreifen das Primitive seien, die sich zuerst in Flecke auflösen und dann zu Querzeichnungen umbilden, gegen die sich BOTKE unter andern wendet, zählt ja heute wohl kaum noch Anhänger und ist unter den verschiedensten Gründen zurückgewiesen worden. Gegen die kürzlich an dieser Stelle besprochene Ansicht von DE MEYERE, daß beim Dipteren-Flügel die Hyalinität als primitiv anzusprechen sei, weil sie fast allgemein sei, führt BOTKE die Tatsache ins Feld, daß unsre heutigen Vögel doch ausnahmslos zahlos seien und dabei doch von Zahnschnäblern abstammen. Dr. A. S.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Fassel Anton Heinrich

Artikel/Article: [Verzeichnis neu beschriebener Schmetterlingsformen und Jugendzustände tropischer Lepidopteren von meiner Columbien-Reise \(1908-12\). 20-22](#)